



Der Oberstudiendirektor

## Sommerbrief 2017

Liebe Eltern,

in wenigen Tagen endet nach genau 10 Jahren meine Zeit als Schulleiter des GymKro. Es waren schöne, spannende und auch arbeitsreiche Jahre. Vier(!) Kultusminister/-innen haben in diesen zehn Jahren umfangreiche Arbeitsvorhaben für die Gymnasien definiert: Den endgültigen Umstieg auf G 8, die Einrichtung der Profiloberstufe und des Wahlpflichtbereiches in den Klassenstufen 8 und 9, verstärkte individuelle Förderung (von Begabungs- und Begabtenförderung bis Inklusion), die Einführung des Zentralabiturs in den Kernfächern, digitales Lernen, um nur einige zu nennen.

Die wichtigste schulinterne Aufgabe für mich war es jedoch zunächst, die große Pensionierungswelle der letzten 10 Jahre zu nutzen, um erneut kompetente Lehrerinnen und Lehrer an die Schule zu holen und sie personell so auszustatten, dass auch mittelfristig in allen Fächern genügend fachlich sehr gute Lehrkräfte zur Verfügung stehen. Es freut mich ganz besonders, dass dieses gelungen ist. Ohne gute Lehrerinnen und Lehrer gibt es keine gute Schule!

Die Stärkung und Modernisierung des naturwissenschaftlichen Unterrichts, der Aufbau des Theaterschwerpunkts von Klasse 5 bis in die Oberstufe, der schrittweise, aber kontinuierliche Ausbau der Möglichkeiten des digitalen Lernens und die Entwicklung eines schlüssigen Förderkonzeptes einschließlich der Einführung von Schulsozialarbeit waren neben vielem anderen die größten „Baustellen“ im Bereich der Pädagogik und der Unterrichtsentwicklung. In all diesen Bereichen ist das Gymkro jetzt gut aufgestellt und wurde für seine Arbeit auch mehrfach ausgezeichnet.

Schließlich gab es noch einige Bauvorhaben, die ich als Schulleiter zu initiieren oder zu begleiten hatte: Der Bau und die Ausstattung des neuen naturwissenschaftlichen Traktes, die Erweiterung der Mensa, die teilweise Umgestaltung sowohl des hinteren als auch des vorderen Schulhofes und die Sanierung bzw. Erneuerung des großen Sportplatzes sind hier vor allem zu nennen.

Neben der alltäglichen „Routine“ waren in den vergangenen 10 Jahren also im Bereich Personal-, Unterrichts- und Schulentwicklung viele wichtige Aufgaben zu bewältigen. Mit gutem Gewissen kann ich aber sagen, dass sie alle entweder abgeschlossen werden konnten oder doch einen Entwicklungsstand erreicht haben, der eine gute Weiterarbeit ermöglicht. Zudem werden neue Aufgaben nicht lange auf sich warten lassen: U.a. hat die neue Landesregierung ja erneut die Frage G 8 oder G 9 auf die Tagesordnung aller Gymnasien gesetzt, hier muss recht schnell entschieden werden.

Der Zeitpunkt ist deshalb günstig, die Schulleitung des GymKro an meinen bisherigen Stellvertreter Hans-Jörg Dose abzugeben, der vom Schulleiterwahlausschuss zu meinem Nachfolger gewählt wurde. Ich beglückwünsche ihn zu seiner Wahl und freue mich mit ihm! Er wird vieles von dem fortführen, was wir gemeinsam auf den Weg gebracht haben, wird aber ganz sicherlich auch seine eigenen Akzente setzen. Ich wünsche ihm dafür viel Glück und Erfolg!

Abschließend möchte ich mich bei Ihnen, den Eltern, bedanken. Sie haben uns Ihre Kinder anvertraut und die Arbeit der Schule gerade in jüngster Zeit mit überwältigender Zustimmung mitgetragen. Ein großer Dank gebührt vor allem denjenigen, die als Mitglieder des Schulelternbeirats wichtige Aufgaben an der Schnittstelle zwischen Elternschaft und Schule übernommen haben. Ihre Arbeit ist unverzichtbar und ich bin besonders dankbar für den konstruktiven Geist, mit dem sie gemacht wurde. Ein besonderer Dank dafür gilt den Mitgliedern im Vorstand des Schulelternbeirats und ihren Vorsitzenden in den vergangenen 10 Jahren, Frau Dr. Kiefer-Partsch, Frau Dr. Ballin und zuletzt Frau Dr. Pulver. Sie haben mir immer zur Seite gestanden, ohne berechnete Kritik aus der Elternschaft zurückzuhalten.

Ich wünsche dem GymKro, dass Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte auch künftig an einem Strang ziehen, denn nur so kann gute Schule gelingen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Norbert Sieverding